

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341450)

Reute, die ihre Knochen verkaufen wollen, bringen selbige in die Zimmerstraße u. s. w.“  
 „Vorgestern ist mir mein weiß gesprenkter Hühnerhund in die Seite gestochen worden.“  
 Aus B. schreibt man: „Der Hagel hat hier mehrere junge Gänse, worunter auch viele Ferkelscheiben, erschlagen.“

„Hier ist ein Logis, auch Stallung für Herren zu vermieten.“  
 „Hier ist Parterre eine Dachstube zu bekommen.“  
 Fünfst las man: „Es ist zu verkaufen ein Ausbängeschild für eine Leinwandhandlung von Biesch.“

## Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benuzen.

Die mit einem \* bezeichneten sind neuaufgenommene Orte.

**Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**Nalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakob, 3. Jak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart.

**Nachern**, siehe Unterachern.

**Nadelsheim**, 14. August.

**Nabersweiler**, Sonntag nach Eegybius.

**Nalpirsbach**, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. Fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.

**Nalstensaig**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnersf. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

**Naltheim**, 1. Lichtmess, 2. Allerheil.

**Nalstirch** im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

**Nalweiler**, 1. Sonntag nach Matthäus, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonnt. nach Barthol., 4. den ersten Sonnt. im Monat Dezbr.

**Nalweiler**, 1. Montag nach Allerheilg., 2. mont. vor Palmsonnt.

**Nalberg**, den 25. Juni.

**Nalgen a. d. Teck**, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.

**Naluggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten.

**Nalpnang**, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Eegydi.

**Naluden** in der Markgraffschaft, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmärktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.

**Naludenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Naluhlingen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

**Nalasel** hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

**Nalbecherbach** im Badischen, 2. Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**NalBeilstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

**NalBellheim**, 1. am Sonntag vor Mittfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

**NalBenningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

**NalBerg**, auf Johann Täufer.

**NalBergzabern**, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. nach Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini.

**NalBernack** auf dem Schwarzwald, 1. donnersf. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämermarkt; fällt er früher in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf

Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**NalBestheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.

**NalBretelsbach**, 1. donnersf. vor Mar. Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. Biberach im Kin. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

**NalBückesheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

**NalBietigheim**, 1. auf Laurentii, 2. auf Nikolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**NalBilligheim**, Viehmärkte: alle Monat jeden zweiten und vierten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. den ersten Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.

**NalBirkenfeld**, 1. donnersf. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakob, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

**NalBischofsheim** am Rhein, 1. Dienst. vor Michermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach † Erhöhung.

**NalBischofsheim** an der Sauber, 1. auf Kostnachtsmontag, 2. Marktstag, 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag, fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

**NalBöchingen**, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnersf. nach Elisabeth.

**NalBlumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakob, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweibe.

Böblingen, Roß, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Oestern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Bonnendorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an 7. Erndt. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Victualienmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein geborener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Bortwar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Brackenheim, 1. Egidi, 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Katharina 25. Novbr.

Breilach (alt), 1. dienst. nach Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf samst. od. sonntag, so ist der Markt montag darnach.

Bretlach auf Matthäus.

Bretten, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias, 2. den letzten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaaf- viehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Laurentii, 6. Dienst. nach 7. Erhöb., zugleich auch Schaafviehmarkt; fällt 7. Erhöb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheil., 8. den ersten Dienstag im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Matthias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Viehm. den Dienst. u. d. Krämermarkt den Mittwoch darauf. Den Sonnt. vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafwoollenmarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

\*Bruchsal, 1. auf missfast, ist aber ein Feiertag in der Woche, dann den dienst. nachher, 2. dienst. nach der Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Catharina.

Bühl in der Markgrafschaft hält alle Jahre 4 Krämer- u. Viehmärkte, den 1 auf Laurentii, den 2 auf Mar-

tini, den 3 auf Matthäi, den 4 den zweiten Montag im Mai; falls aber einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag fällt, wird der Markt allzeit Montag zuvor gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten. Burtheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlodungen, 1. Vitus, 2. 7. Erhöb.

Calw, dienst. nach Invocav. dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst. so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten. Cappel, auf Simon u. Judä, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Roddeck, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. nach Martini.

Carlsruhe, Mess: 1. den ersten Montag bis incl. samst. im Jun, 2. den ersten Montag bis incl. samst. im Novemder, Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donnerst. im Decbr.

Constanz, hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Ostersonntag, 2. am zweiten Montag nach Mariä Geburt.

\*Deidesheim, am ersten sonnt. nach Allerheil. Jeden Donnerstag ist Victualienmarkt.

Deitendorf, 1. donnerst. vor Palm- tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen Amts Maulbronn, 1. auf Lichtmess, wenn aber Lichtm. auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Oftermont., 3. Donnerstag nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Galli.

Dettingen bei Blatten, 1. Lichtmess, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Oestern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemeringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mariä Geb., 4. mont. nach Andreas.

\*Dirmstein, am Sonntag nach Sim. und Judä.

Dikingen, auf Margaretha.

Donaueshingen, 1. auf Georgii, 2. auf Joh. u. Paul. fällt aber Joh. u. Paul. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am montag darauf gehalten, 3. auf Michaeli, 4. Martini.

Dornstetten, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

\*Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.

\*Dürrenz, donnerst. nach dem Dreifonntag Viehm., donnerst. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im August Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt: 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. auf dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf Mittw. nach d. 2. Advent.

\*Eberbach a. Neckar, 1. auf Lätare, 2. sonnt. vor Pfingst., 3. sonnt. vor Barthol., 4. auf letzten sonnt. im Noobr.

\*Ebersbach, donnerstag vor Lichtmess, donnerstag vor Vitus.

\*Etenkofen, 1. sonntag nach Lätare, 2. sonnt. nach Laurentius.

\*Eßheim, Viehm.: den zweiten dienst. vom März bis Noobr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

\*Eßsheim, sonntag an oder nach Matthäus Eb.

\*Eicholzheim, 1. mont. nach missfast, 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dienst. im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Septbr.; fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hernach.

\*Eichersheim, Hanf- u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingsten; 2. ersten dienst. vor Advent.

Egelbingen, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerst. tag vor Michaelstag, 4. am Donnerst. tag vor Andreastag.

Ellmendingen, 1. Ofterdienstag, 2. Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw. Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen freit. Samstag od. Sonnt. so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. u. Erandi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er nach auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Enbingen, Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Dthmar.

Engen, 1, 2, 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini.

Eppingen, 1. Mar. Verkünd., 2. den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an Barthol., 4. Simon u. Jud.

Ersingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.

Ettlenheim im Breisg. Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an oder nach Laaiba, Medardus, Barthol. und Martini. — Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April.

Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Raf., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Zeden mittw. ist Schweinsm.

Fehringen, 1. Mont. vor Lichtmeh, 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai. Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas. Feldrennach, hält Vieh- u. Krämer-

märkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonnt. oder freitag, so wird der markt Donnerst. vorher gehalten.

Forchheim, Viehm. 1. Dienst. vor Palmsonnt., 2. Dienst. nach der Pfingstw., 3. Dienst. n. Laurenz., 4. Dienstag vor Gallustag.

\*Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas.

Frankfurt a. M. hält Meh, die 1. an Ofterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Meh, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Osiern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.

\*Freinsheim, auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michael; fällt einer dieser Feiertage auf d. samstag, so ist er dienst. hernach.

Friesenheim, Jahrm. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Furtwangen auf'm Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt am Donnerst. darnach.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. tag nach St. Jakobi, 4. dienst. tag nach Allerseelen.

Geislingen an der Staig, dienst. tag nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, dienst. tag nach Deull.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Germersheim, 1. Pfingstmont. 2. sonnt. tag nach Mar. Geb.

Gernsbach, Krämermärkte: 1. Oftermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalten., 4. Christi-

kind. Markt am mont. vor Westnachten. — Viehmärkte: 1. Dienst. tag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. dienst. tag vor Bartholomä, 4. Dienst. tag vor Martini.

Geigen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Blatt an Nestar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichtstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Juda. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalten.

Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten. Gondselsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.

Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Mitfasten.

Grafenhausen im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an sunnigundtag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschul. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.

Gröbigen bei Durlach, Dienstag nach Seb., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.

Grombach, Sonnt. tag vor Pfingsten.

Grosseltingen, 1. Donnerst. tag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.

Grosß-Ingersheim, 1. Mar. Verkündig., 2. Dienst. nach Mar. Geb.

Grosß-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Horng., 2. Ofterdienst., 3. Pfingst. dienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letzten auf einen freit., samst. tag od. sonnt. tag, so werden sie an dem darauf folg. mont. tag gehalten.

\*Grünstadt, Viehmärkte: den 1. u. 2. 3ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Johi, 3. Sim. u. Juda, 4. auf Nicol.

Güglingen, 1. dienst. vor Palm., 2. den 18. August.

Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenberg, 1. Ulrich, 2. donnerstag vor Michaeli.

Haigerloch, 1. mont. u. Lichtmes, 2. montag vor Simelefahr, 3. Matth., 4. Nicol. Hatterbach, Dienstag nach Matth. Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Gall.

Haslach im Kinzigthal, 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jacobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Haslach, Viehm.: den dritten dienst. jeden Monats; fällt einer derselben auf einen jüdischen od. christl. Feiertag, so wird der Markt auf den folgenden Dienst. verlegt; Krämerm.: Samstag nach Gallus.

Harmersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am 2ten sonnt. nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Dyrer.

Hausach im Kinzigthal, 1. dienst. nach König, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.

Hayingen, 1. donnerst. n. Vätare, 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jacobi, 4. donnerst. n. Erb., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Wochen vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.

Heidelberg, 2. Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag. — ist dieser ein Feiertag, Mitterwochs.

Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas.

Heimbach, Montag nach Gallus. Heiningen Hof-, Vieh- u. Krämermarkt. Mar. Verkünd.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr. Herbolzheim, 1. dienst. nach Dierm., 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt. Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Oktbr.

Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.

Hörden b. Gernsbach, Vieh- u. Krä-

mermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hohenbaslach, Phil. und Jacobi. Hohenhausen, 1. Matthias, 2. dienst. u. mittw. vor Matthäus.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josephstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul., fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannest. vorher.

3. montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach, 4. donnerstag nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.

Hügingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. auf Erb., 4. auf Gall., 5. dienst. vor Nicol.

Jehenheim, 1. mittw. nach Jubil. 2. mittwoch vor Allerseelen.

Jinneringen, 1. an Erb., 2. auf Jacobi, 3. an Erb., 4. an Mar. Dyrer.

Kaiserslautern, Viehm.: den vierten Mittwoch im März, Mai u. Sept. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. dienst. nach Martini.

Kandel, Viehm.: den ersten dienst. jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonntag im März, 2. den 4ten Sonntag im Mai, 3. letzten Sonntag vor Allerheiligen.

Kandern: 1. Dienst. nach Reminis., 2. Dienst. vor dem ersten Adv. Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.

Kehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm.; Krämerm.: der 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. am Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Keszingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgii, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Mesula; fällt einer auf freit-

tag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten. Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. S. / Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ostermontag, dienst. an oder nach alt Egypti.

Kirchheim unter Lefz, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Rom 22. bis 25. Juni Bollmarkt. Kirchheimbolanden, 10. Mai, 25. Septemb. 15. Novbr.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egypti. Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitarist.

Klein-Kauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. Ostermont. und dienst., 2. ersten sonnt. mont. und dienst. nach Barthol.

Knittingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Verk. Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienst. vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienst. zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Thomas. Königsbach, 1. Pfingst., 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlichen Tag gehalten.

Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb. Korb, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Juda, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er Montags darauf.

Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Kulsheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. Deztober Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

**Nahr:** 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oßern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten.

**Reichingen** auf der Alb, 1. Pfingstsm., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas.

**\*Lambshelm**, sonntag nach Egdri.

**\*Laudau**, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonntag nach † Erhob.

**Langenau**, 1. Oßern, 2. Pfingstsm., 3. Michaeli, 4. Thomas.

**Langenbeutlingen**, Joh. Bapt.

**\*Langenbrücken**, Viehm.: 1. diensttag nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Geb. (Feiert. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

**Langenfandel**, an Mitfast., Georgii und Galli.

**Langensteinbach**, dienst. vor Pfingst.

**Laußen**, die Stadt, 1. Mich., 2. Thom.

**Laußen**, das Dorf, 18. Mai.

**\*Laumersheim**, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

**Leinfelden**, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.

**Leipzig**, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

**Leuzkirch**, 1. am mont. nach dem ersten t. d. Fast., 2. Oßerdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gehalt.; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

**Lichtenau** in der Martaraschaft: 1. am 1. donnersf. im Mai, 2. am donnersf. vor Michaelis, 3. am donnersf. n. dem 4. Adventsontnt. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.

**Lindau**, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten freitag im Novbr.

**\*Lirpzingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnersf. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnersf. vor Martini.

**Löffingen**, 1. den 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag.

**Lörrach**, mittw. vor Matthias und mittwoch vor Matthäi.

**Lorch**, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach † Erh.

**Mahlberg**, den 1. mont. n. Mitf., 2. am 1sten donnersf. im Aug., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

**\*Matkammer**, Sonntag vor Pfingsten.

**Malsch**, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. 3.; fällt aber Sim. 3. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

**\*Malsch bei Wiesloch**, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.

**Malterdingen**, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

**Mannheim**, Mes: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaeli. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Mehwoche.

**Marbach**, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freitag vor oder an altMartini, 3. dienst. nach Margaretha.

**Marldorf** am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianswoche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast., Matthäus od. Elisabeth auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

**\*Medesheim**, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.

**Meersburg** am Bodensee, Mittw. vor Martini.

**Memmingen** 3 Tag vor Galli.

**Merlingen**, 1. donnersf. n. Georgi, 2. dienst. nach Remigi.

**\*Mingolsheim** bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.

**Möhringen**, 1. mont. v. Palmsonnt., 2. mont. v. Joh. Bapt., 3. mont. v. Jakobi, 4. mont. n. Mich., 5. mont. v. Sim. u. Judä, 6. mont. an oder vor Catharina- und Konraditag; an letztern 5 ist zugleich Schaafsm.

**Mönchweiler**, 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. den 6. September.

**Möskirch**, 1. mont. n. Deuli, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.

**Mosbach**, 1. am Fastnachtmontag, 2. am Oßerdienst., 3. Joh. Bapt., 4. am mont. nach Mar. Geb., 5. auf Martini. Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmes, 2. den letzten donnersf. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dieff. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls

auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf Mittwoch vor Peter u. Paul, u. ein Gesspinnelm. auf den letzten mittwoch im Nov.

**Mühlburg**, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt Donnerstags zuvor.

**Müllheim**, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, 2. dienst. vor Sim. und Judä.

**Münchweiler**, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

**\*Mutterriadt**, 1. Oßermont., 2. sonntag nach Mar. Geburt.

**\*Neckargmünd**, 1. am Fastnachtmont., 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; Viehm.: 1. den letzten diensttag im Hornung, 2. den letzten diensttag im April, 3. diensttag vor Michaelis.

**Neuenburg** am Rhein, auf Mitfasten den 25. April.

**Neuenstein**, Mariä Verkündig.

**Neustadt a. d. Schwarzb., Vieh- u. Krämerm.:** 1. auf St. Sebastians-tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jakobi, 5. an Sim. u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den Freit., Samstag od. Sonnt. wird solcher nächsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

**Neustadt b. Wischen**, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

**\*Neustadt a. d. Hardt**, Dienstags vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt.

**Nördlingen**, Mes, 1. d. 1. Sonnt. nach Oßern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

**Nürtingen**, 1. Lichtm., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.

**Nußloch**, Dank- u. Krämerm., 1. montag vor d. ersten Advents-Sontnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienstag Krämerm.

**Oberjettingen**, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egdri.

**Oberkirch**, 1. Philipp und Jakobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfaster, das ist Donnerstags nach Deuli, der 2te Donnerstags nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar.  
Berk., Dienst. vor Mar. Geb.  
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krä-  
merm.: 1. den 12. März, 2. den 2.  
Mai, 3. den 20. Juli, 4. den 24. Au-  
gust, 5. den 29. Sept., 6. den 11. Nov.  
Oberriexingen, 1. Georg, 2. Andr.  
Oschenburg, letzten Dienstag im  
April, letzten Dienst. im Oktbr.  
Odenheim, 1. September.  
Oehringen, 1. mont. nach Invoeav.,  
2. Oftermont., 3. Pfingst., 4.  
Barthol., 5. Simon Juda.  
\*Oeffringen (Amts Bruchsal), am dien-  
stag nach Ulrich im Julimonat.  
Offenburg, 1. montag und dienstag  
nach Trinit., 2. mont. u. dienst.  
nach Tröböhung.  
\*Ofnadingen im Breisgau, 1. Ofter-  
dienst., 2. Heil. Tag (14. Sept.)  
Olmhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2.  
mont. vor Phil. Sak., 3. Dienstag  
nach Barthol.  
Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.  
Oppenheim, 1. Dienst. nach Fabian  
Seb., 2. den 19. Juli.

Palzgrafenweiler, 1. Donnerstag  
nach Reminisc., 2. Donn. nach  
Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.  
Pforzheim, hält Viehmarkt jedesm.  
den ersten mont. in jedem Monat  
kellerst aber ein Fest auf einen solch.  
Tag, so wird der Viehm. sodann d.  
dienst. darauf gehalten die 4 Krä-  
merm. werden jedesmal im Monat  
März, Juni, Oktbr. und Desbr.  
den darauf folgenden dienst. oder  
mittwoch abgehalten.  
Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc.,  
2. mont. nach Phil. Sak., 3. mont.  
nach Barthol., 4. mont. n. Gallus,  
5. montag nach Nikolai.  
\*Philippensburg, 1. dienst. vor der Kreuz-  
woche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda;  
fällt auf einen dieser Tage ein Feier-  
tag, so ist der Markt am folgend. Tag.  
Plieningen, 1. Matthias, 2. Dienst.  
vor Gallus.

\*Quirnbach, Viehm.: den 3ten mitt-  
woch jeden Monats und auf den  
Bartholomätag; außerdem noch 6  
außerordentliche Viehm. auf Antrag  
der Ortsbehörde durch das Landcom-  
missariat festgesetzt. — Krämerm.:  
auf Bartholomä.

Nadolfszell, Fahrn. am mittw. v.  
Latare, am mittw. v. Pfingsten,  
am mittw. v. Barthol., am mitt-

woch v. Martini. Viehm. Alle mo-  
nate vom Anfange April bis Ende  
Septb., und zwar in jedem monat  
am ersten mittw. — Sollte aber an  
diesem Tage, was auch v. d. Jahr-  
märkten gilt, ein Feiertag sein, so  
wird am Dienstag, und wenn auch  
dieser ein Feiertag sein sollte, am  
darauf folgenden Donnerstage der  
Markt gehalten werden.

Hangendingen, 1. Mont. vor Pfing-  
sten, 2. Mont. vor Galli.  
Nassau, Krämermärkte: 1. aufmon-  
tag an oder nach Georgi, 2. auf  
montag nach Bartholomä. Vieh-  
märkte: der 1. u. 2. jeweils den  
Tag nach dem Krämermarkt, d. 3.  
auf Karbarinatag; sollte dieser  
auf einen Samstag od. Sonnt. fal-  
len, so ist der Markt Mont. darauf.  
Neichenbach (Kloster), 1. 14. Tag  
nach Ofterdienst., 2. Mauritius.  
Nenzen, 1. montag nach Lichtm.,  
2. montag nach Gallus.  
Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtm.,  
2. ersten mittw. d. Maimonats, 3.  
mittw. nach Bartholomäustag, 4.  
mittwoch vor Martini.

\*Reinsbaders, 1. sonnt. mont. u. dienst.  
nach Himmelfahrt Christi, 2. sonnt.  
mont. u. dienst. vor Michaelis.  
\*Rhodt, Sonntag nach Allerheiligen.  
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht,  
2. 8. Tag nach Ofern, 3. montag  
nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
Riegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst.  
n. Pet. u. Paul., 3. dienst. n. Michae-  
li; fällt Michaeli auf einen dienst.,  
so ist der markt den nemlichen Tag.  
Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht,  
2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten,  
4. Joh. Tauf., 5. Tröböhung, 6.  
Lucas Ev.  
\*Rulzheim, Viehm.: am 2ten donner-  
stag jeden Monats.  
Rust bei Ertenheim, 1. d. 13. März,  
2. den 22. Juli od. Magdalencitag,  
3. Thomas.

St. Blasien auf d. Schwarzwald,  
26. Juni, 14. Sept. Fällt einer  
dieser Tage auf einen sonntag, so  
ist der Markt mont. darauf.

St. Georgen, bei Billingen, Vieh-  
u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palm-  
tag, 2. dienst. vor Peter und Paul,  
3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5.  
den 11. Oktbr. Fällt einer der drei  
letztern auf freitag, samstag, sonnt-  
tag od. montag, so wird d. markt  
dienstags darauf gehalten.

St. Jörgen, auf Georgi.  
\*St. Leon, Amts Philippensburg, am er-  
sten diensttag nach Allerheiligen.

St. Mergen, mont. vor Fronleich-  
nam, mont. vor Mar. Geburz.  
\*St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt.,  
dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor  
Mar. Geb., Wendelin, Nicolaus;  
fällt einer freit., samstag od. sonnt.,  
ist er montags.

Sasbach bei Achern, auf Cathar., u  
wann Cathar. am freitag, samst.  
oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal  
mittwochs zuvor.  
Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27.  
Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.  
\*Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem  
23. April, 2. Sonntag nach dem 10.  
August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.  
Schenzell, 1. den 1. Mai, 2. Bar-  
thol., 3. Simon und Juda.  
Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2.  
Pfingstmont., 3. Jacobi d. 25. Juli,  
4. Matthäus den 21. Septbr., 5.  
Andreas den 30. Noubr.

Schliengen, mont. nach Fastnacht,  
mont. nach Trinit., an Fronfasten  
im Septbr., den Tag nach Andr.  
Schoppheim, dienst. vor Fastnacht,  
wird wie an den übrigen zugleich  
Viehmarkt gehalten; dienst. nach  
Pfingsten, dienst. nach Michaelis,  
dienst. vor Lucia.

Schramberg, Vieh- u. Krämerm.:  
1. mont. nach Latare, 2. am zwei-  
ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Lau-  
rent., 5. am zweiten montag im  
Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4.  
u. 6. auf einen freit., Samstag od.  
Sonnt., so wird der Markt je am  
darauf folgend. mont. abgehalten.  
Schriesheim, Viehm.: der 1. den  
ersten dienst. im März, der 2. der  
letzten dienst. im Juli, der 3. den  
ersten dienst. im August, d. 4. den  
letzten dienst. im Octbr. Die Krä-  
merm. werden allezeit d. Tag nach  
dem Viehmarkt abgehalten.

\*Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi,  
2. diensttag nach Allerheiligen.

\*Schwekingen, Viehm.: 1. dienst. nach  
Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst-  
tag vor Mich. Krämerm.: jedesmal  
die zwei folgenden Tage nach den  
Viehmarkt. Gespinnselfmarkt: dien-  
stag nach Sonntag.

Siedingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25.  
April, 3. am Kirchweihmontag,  
4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2. u. 4.  
auf freit., samst. od. sonnt., so ist  
der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Ofterdienst., 2. Pfingst-  
dienst., 3. Michaeli, 4. Karbarina.  
Fällt einer dieser zwei letzten Tage  
auf einen sonnt., so wird der markt  
den folgenden montag gehalten.

\*Sinsheim, Krämerm.: 1. auf Josephi,  
2. mont. nach Mar. Himmelf., 3.

mont. vor Martini. Viehm. : 1. dienst-  
tag vor Fastnacht, 2. den 2ten dien-  
stag im Mai, 3. dienst. vor Eydt, 4.  
diensttag vor dem ersten Advent.  
Solothurn, 1. den 3. Dienstag im  
Jänner, 2. den 1. Dienstag in der  
Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag  
Kätare, 4. Pferdientag, 5. Dien-  
stag nach Sonntage Cantate, 6.  
Pfinstriedientag, 7. den 2. Dienstag  
im Juli, 8. den 2. Dienstag im Au-  
gust, 9. den 3. Dienstag im Sept.,  
10. Dienstag nach Gallus, 11. den  
2. Dienstag im Dezember.

\*Svever, 1. Sonnt. vor Allerheiligen,  
2. Sonnt. vor Christi Himmelf.; jeder  
dauert 8 Tage.

Stauffen, Stadt, 1. dienst. in der  
ersten Fastenwoche, 2. dienst in der  
Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4.  
Martinitag; fällt einer der zwei  
letzten auf sonntag, so ist der  
Markt Montags drauf.

\*Stein am Rhein, 30. April.

Stein b. Forzh., 1. d. 2. mont. nach  
Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.  
Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krä-  
merm. mittw. nach Valent.; fällt  
Valent. a. mittw. so ist der markt  
am näml. T., 2. Krämerm. mittw.  
vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag  
ein Feiert., so ist er Tags vorher,  
3. Krämerm. mittw. nach Jacobi,  
4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach  
Catharine.

\*Steinheim an der Murr, an Lichtmef.,  
4. Juni, Matth.

\*Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr.

\*Stetten am Buchenberg, Joh. Tauf.

\*Stetten am kalten Markt, Vieh- u.  
Krämerm. : 1. am dienst. nach Jo-  
sephstag, 2. am zweiten diensttag im  
Juni, 3. am diensttag vor Mar. Geb.,  
4. am diensttag vor Martini.

\*Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten  
diensttag nach Ostern.

Strassburg hält Mess, die 1ste am  
Christtag, die 2te auf Johanni.  
Stählingen, 1. mont. n. 3. König, 2.  
mont. vor Kätare, 3. mont nach  
Georgi, 4. mont. n. Frohnleichn.,  
5. mont. v. Barthol., 6. mont. n.  
Mich., 7. Mont. vor Mart.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1.  
mittw. vor sonntag Kätare, 2.  
mittwoch nach Gallustag.

Tbann, im Elsf., am zweiten  
Montag jeden Monats, mit Aus-  
nahme des Juli, in welchem der  
Markt am ersten Tag dieses Mo-  
nats gehalten wird.  
Triberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli,

24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr.,  
25. Novbr., 27. Dezember.  
Trochtelshagen, 1. mont. n. Kätare,  
2. Pfinstriedienst., 3. Matthäi; fällt  
aber Matthäi auf einen Sonn-  
oder Donnerstag, so wird der  
markt an dem darauf folgenden  
montag gehalten, 4. montag vor  
Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch  
im Mai.

Ulm bei Oberkirch, 1. montag vor  
Fastn., 2. mont. nach Matthäus.  
Unterachern, Pferdientag, Pfinst-  
Unter-Cappel bei Bühl in der markt-  
grafschaft, mittwoch nach Matth.

\*Zabbingen, dienst. nach Fastnacht,  
dienst. nach Georgi, dienst. nach  
Mar. Heimf., dienst. nach Martini.  
Zillingen, Jahr- und Viehmarkt,  
1. am Pferdientag, 2. am 1. Mai,  
3. am Pfinstriedienst., 4. an Jacobi  
den 25. Juli, 5. an Matthäus den  
21. Septbr., 6. an Simon u. Jud.  
den 28. Oktbr., 7. an Thomastag  
den 21. Dechr., 8. Vieh- u. Frucht-  
markt am zweiten Dienst. im Mo-  
nat März.

Zöhrenbach, Vieh- und Krämerm. :  
1. mont. vor Georgi, 2. montag  
nach Pet. u. Paul, 3. am Rosen-  
kranzmont., 4. mont. nach Mar-  
tini.

\*Zachenheim, Viehm. : vom Monat  
März bis Dez. jedesmal den 3ten  
Montag; Krämerm. Sonnt. nach  
Georgi, Sonnt. nach Martini.

Waldkirch, 1. Krämerm. u. Viehm.  
letzten donnerstag im Febr., 2.  
Krämerm. Phil. Taf., fällt dies.  
Tag auf einen sonntag, so ist der  
Markt nächsten donnerstag, 3.  
Krämer- u. Viehm. letzten don-  
nerstag im Juli und 4. letzten don-  
nerstag im November.

\*Waldorf, den montag nach Galli,  
wenn es auf einen sonnt. fällt, den  
zweiten montag darauf.

Waltenbuch, donn. an oder in der  
Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2.  
am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1.  
Donn. nach Barthol., 4. am 1.  
Donnerst. nach Martini.

Weinheim, Viehm. : 1. Dienst. vor  
Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst.  
im April, 3. den letzten Dienst. im  
Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. —

Krämerm. : 1. Dienst. nach Judta,  
2. dienst. vor Chr. Himmelf., 3.  
dienst. nach M. Heil, 4. diensttag  
nach Nikolaus. Tritt an einem der  
dienst. ein Feiert. ein, so wird der  
Markt den folgenden Tag gehalten.  
Weyl, 1. Georgi, 2. Matth.

Wiesloch, 1. Pferdientag, 2. Laurent-  
tiitag, 10. Aug., fällt solcher auf  
montag, so ist der Markt denselben  
Tag, fällt Laur. aber auf dienst.  
oder mittw., so wird der Markt d.  
montag zuvor gehalten, fällt Lau-  
rent. aber auf freitag, samstag od.  
sonnt., so ist der Markt den darauf  
folgenden montag, 3. den 6. Dez.  
od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag,  
so ist d. Markt mont. darauf,  
Wildbriet, den 2ten Dienst. im Okt.

\*Wörsingen, Viehm. : 1. den zweiten  
montag im Febr., 2. den letzten mon-  
tag im Juni. Krämermarkt ist jedes-  
mal Tags darauf.

Wolfsach im Kinstathal, Vieh- und  
Krämerm. : 1. mittw. vor Kätare, 2.  
mittw. vor Pfinstg., 3. mittw. vo  
Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und  
Krämerm. allein am donnerst. in  
der ganzen Woche vor Weihnacht.  
Woltersweiler, Phil. Taf., Laurent.  
Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer  
auf Samst. oder Sonnt., ist es  
Diensttag hernach.

\*Zaisenhäuser, Krämerm. : 1. Mar.  
Geb. 2. Thomastag. Fällt einer  
dieser Tage auf einen Samst. oder  
Sonnt., so wird der Markt am dien-  
stag zuvor gehalten.

Zell am Saamersbach, Krämerm. :  
1. Ostermontag u. Dienstag, 2.  
Pfinstmontag und Dienstag, 3.  
Barthol., 4. Sim. Jud. Fallen  
letztere auf einen Sonnt., so sind  
sie Mont. darauf. — Viehmärkte:  
Pferdientag u. Pfinstriedientag.

Zell im Wesenthal, Krämer- und  
Viehm. : 1. Fastnachtmontag, 2.  
am ersten Dienst. im Mai, wenn  
aber der erste Mai auf Mittwoch  
oder Donnerst. fällt, so wird er  
am Dienstag vorher abgehalten,  
3. Kirchweihmontag.

\*Zurach hält Mess, 1. Pfinstriedientag,  
2. Eydt.

Zuzenhäuser, 1. den ersten Mai, 2.  
Bartholem.

Zweibrücken, Viehm. : den ersten u.  
dritten Donnerstag jeden Monats.  
Krämerm. : 1. donnerst. nach Kätare,  
2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dien-  
stag vor Jacobi, 4. diensttag nach Mi-  
chaelis, 5. Andreastag.